



Medieninformation

Leipzig, den 22. Juni 2023
462/mmb

Die Dezernate Jugend, Schule und Demokratie sowie Stadtentwicklung und Bau informieren:

Schulneubau in Böhlitz-Ehrenberg abgeschlossen – Grundschule übergeben

Es ist geschafft. Bürgermeisterin Vicki Felthaus und Bürgermeister Thomas Dienberg haben heute den Neubau der Grundschule Böhlitz-Ehrenberg eröffnet. Seit 2014 wurden in vier Bauabschnitten für rund zehn Millionen Euro das Schulgebäude, die Mensa sowie die Pausen- und Sportfreiflächen erneuert und erweitert. Entstanden ist eine Schule mit moderner Ausstattung nach neuestem Standard. Die Schule wird mit Beginn des neuen Schuljahres vierzünftig geführt und kann insgesamt 448 Schüler begrüßen. Sie bietet damit Raum für 112 zusätzliche Grundschulplätze in den Stadtbezirken West und Nordwest.

„Ich freue mich sehr für den Ortsteil Böhlitz-Ehrenberg über die Fertigstellung der Grundschule“, erklärt Vicki Felthaus. „Nach der länger dauernden Bauzeit können die Schülerinnen und Schüler, die Lehrerschaft und natürlich auch die Eltern endlich ihre Schule mit uns gemeinsam eröffnen und sich über die modernen Lehr- und Lernmöglichkeiten freuen.“

„Mit dem Neubau der Grundschule wird der Schulcampus Böhlitz-Ehrenberg als zukunftsfähiger Lernort vervollständigt“, ergänzt Thomas Dienberg. „Wie die Viergeschossigkeit des Neubaus zeigt, wächst Leipzig auch in den Ortsteilen, so dass auch hier flächensparendes und kompaktes Bauen angezeigt ist.“

Die Projektsteuerung des Vorhabens hat die Gesellschaft der Stadt Leipzig zur Erschließung und Sanierung von Baugebieten mbH (LESG) übernommen. Begonnen wurde 2014 mit einem Erweiterungsneubau des Schulgebäudes, 2019 konnten das neue Kleinspielfeld und der Mensaneubau eröffnet werden und 2020 begann der Neubau des Schulgebäudes. In der langen Bauzeit des Schulgebäudes hatten die Baufirmen stark mit Material- und Personalmangel zu kämpfen, was die Fertigstellung mehrfach verzögert hat. Auch ungeplante „Schätze“ haben für Mehraufwand gesorgt. So wurde beim Abbruch ein Wandbild der 3. Welfestspiele aus dem Jahr 1951 an einer überbauten Außenwand gefunden. Dieses Wandbild wurde erhalten, als Kulturdenkmal bestätigt und im Mai 2020 in die Kulturdenkmalliste des Freistaates Sachsen eingetragen. +++

Medienkontakt:

Patricia Ritter, Amt für Schule, Tel. 0341 123-1302, E-Mail: patricia.ritter@leipzig.de